

Zürich, Elgg und Richterswil, 10. Mai 2004

KR-Nr. 178/2004

POSTULAT von Ueli Keller (SP, Zürich), Bernhard Egg (SP, Elgg) und Renate Büchi (SP, Richterswil)

betreffend Kampagne "Sportlich zum Sport"

Der Regierungsrat wird eingeladen, eine Kampagne „Sportlich zum Sport“ durchzuführen .

Ueli Keller
Bernhard Egg
Renate Büchi

Begründung:

Die Parkplätze neben Sportanlagen u.ä. sind meist gut gefüllt oder gar übervoll. Mit dem Auto zum Training oder zum Sportanlass zu fahren muss aber eigentlich als widersinnig bezeichnet werden. Das widerspricht dem Sportsgedanken und ist weder gesund noch umweltfreundlich. Dabei sind gerade Sportlerinnen und Sportler auf gute Luft angewiesen.

In der Schweiz werden jährlich mehr als 60 Milliarden Kilometer in der Freizeit zurückgelegt. Rund 10 Milliarden Kilometer machen Fahrten zu Trainings, Wettkämpfen und andern sportlichen Aktivitäten aus. Auf 70% dieser Strecken werden Motorfahrzeuge benutzt. Ein guter Teil dieser Fahrten könnte unterbleiben, wenn schon der Weg zum Training oder Sportanlass sportlich absolviert (etwa mit dem Fahrrad oder zu Fuss) oder der öffentliche Verkehr benutzt würde.

Mit einer Kampagne "Sportlich zum Sport" ähnlich den andernorts schon laufenden Projekten kann der Regierungsrat - beispielsweise in Zusammenarbeit mit der kantonalen Koordinationsstelle Sport, dem Zürcher Kantonalverband für Sport und anderen geeigneten Institutionen - Sporttreibende ebenso wie sportinteressierte Zuschauerinnen und Zuschauer für umweltschonende Mobilität gewinnen.

Die Kampagne richtet sich sowohl an Veranstalter von Anlässen und ihre Besucherinnen und Besucher als auch an Sportlerinnen und Sportler, denn auch der Weg zum Training ist Sport. Das vorliegende Postulat ergänzt das kürzlich überwiesene Postulat für ein kantonales Sportkonzept (KR-Nr. 18/2004).

178/2004